

Anfrage an den
Herrn Bezirksvorsteher,
eingebracht in der Sitzung
der Bezirksvertretung
Wien-Donaustadt am 09.06.2021

Anfrage

Sehr geehrter Herr Bezirksvorsteher!

Am Platz vor der U2-Station „Aspernstraße“ (Lavaterstraße#Erzherzog Karl-Straße#Ritterspronstraße) entsteht ein neues großes Wohnhaus mit Geschäftslokalen.

Ebendieses neue Wohnhaus wird aber derart dicht an das riesige bestehende Nachbarhaus gebaut, dass die Mauer des neuen Wohnhauses viele Balkone des bestehenden Nachbarhauses derart abdeckt, dass nur mehr wenige Zentimeter Abstand bestehen bleiben.

Dies führt nicht nur zum Ärger der Mieter des bestehenden Nachbarhauses, sondern ruft auch Verwunderung und Unverständnis bei sonstigen Bürgern hervor.



Die Freiheitlichen Bezirksräte in Donaustadt stellen dazu folgende Fragen und ersuchen um eine konkrete Antwort zu jedem Punkt.

- 1.) Warum wird das neue Wohnhaus so knapp an das bestehende Nachbarhaus gebaut, dass unmittelbar vor einer Vielzahl von Balkonen und Wohnungen des Nachbarhauses nunmehr eine Hausmauer steht?
- 2.) Welches Konzept steht hinter dieser irrwitzigen Bauweise?
- 3.) Wieso wurden derartige Bauvorhaben genehmigt (Ortsbild)?
- 4.) Was ist Ihre Meinung zur derzeitigen Situation?
- 5.) Welche Handlungen und Maßnahmen haben Sie in Ihrer Funktion als Bezirksvorsteher bisher gesetzt, um eine Verbesserung dieser Situation zu erreichen?

Dipl.-Ing.(FH) Andreas DVORAK, M.Sc.
Klubobmann